

# Rollstuhltanzturnier – gelungener Auftakt zur Jubiläumswoche des TSC Olsberg e.V.



Eine bessere Therapie für Lebensfreude als Tanzen kann es gar nicht geben.  
Text und Foto: Christine Müthing

**Bigge.** (cm) Mit einem Breiten-sportwettkampf im Rollstuhltanz eröffnete der Tanzsportclub Olsberg am vergangenen Sonntag seine Jubiläumswoche zum 25-jährigen Bestehen des Vereins sowie zum 10-jährigen Jubiläum der Abteilung Rehabilitationssport mit derzeit 43 aktiven Tänzern. Im vollbesetzten Josef-Prior-Saal des Josefsheims Bigge kämpften nach der Eröffnung durch Olsbergs Bürgermeister Elmar Reuter und den 1. Vorsitzenden des TSC Olsberg, Klaus Mohr, neun Tanzpaare um die Punkte der Wer-

tungsrichter. Nicht alle hatten eine so kurze Anreise wie die drei Paare des TSC Olsberg. Weitere Teilnehmer kamen aus Bonn, Münster, Essen oder Frankfurt. Rollstuhltanz kann sich optisch durchaus mit „normalem“ Tanz messen. Fußgänger und Rollstuhl schweben zu Walzerklängen scheinbar mühelos übers Parkett. Es geht aber auch fetzig mit dem Jive, knisternd zu Rumbaklängen.

Zwischen den einzelnen Wertungsrunden zeigte die Kinder- und Jugendtanzgruppe des Tanzsportclubs

mit Discotänzen eine Kostprobe der guten Nachwuchsarbeit des Vereins. Die Orientalische Bauchtanzgruppe sorgte bei den Zuschauern mit farbenfrohen Kostümen und den Bewegungen zu fremdländischen Klängen für Urlaubsstimmung.

Die Rollstühle, die zum Einsatz kommen, sind spezielle Sportgeräte. „Um die Anschaffung zu finanzieren, bedarf es häufig eines hartnäckigen Kampfes mit den Krankenkassen“, berichtet die Wertungsrichterin Juliane Pladeck-Stille aus Münster. Die Verantwortlichen sollten sich einmal ein derartiges Tanzturnier anschauen, um die Begeisterung der Tanzenden auf den Gesichtern zu sehen. Eine bessere Therapie für Lebensfreude kann es gar nicht geben.

So gab es am Ende bei der Preisverleihung auch nur glückliche Mienen, wenn auch die drei Olsberger Paare keinen Pokal mit nach Hause nehmen konnten: den ersten Platz gewannen Reinhard und Paz Rieth vom Verein „Residenz Münster“, zwei zweite Plätze gingen nach Bonn und Horst.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten des Vereins werden noch bis Sonntag fortgesetzt. Jeden Tag werden im Tanzstudio in der Olsberger Hauptschule Tanzveranstaltungen angeboten (wir berichteten in der letzten Ausgabe).